

# Tagung zur Weiterbildung

*Aufgrund des ratifizierten Berufsbildungsgesetzes erwartet die IG FrauenBildungZug ein Umdenken in der Weiterbildung. Schnellere Anpassung der Weiterbildungsangebote sowie flexiblere Rahmenpläne bringen nachhaltigen Nutzen und gestatten eine laufende Aus- und Weiterbildung.*

Mitte November 2005 organisiert FrauenBildungZug eine Tagung zum Thema Kompetenz-Management im Seminar Menzingen. Es ist dies bereits die dritte Tagung in diesem Jahr. Hinter dieser Interessengemeinschaft verbergen sich diverse kantonale Verbände sowie Berufs- und Bildungszentren.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen für die Weiterbildungsangebote ergeben sich somit neue Chancen, speziell für die Frauen. Die ersten Modell-Lehrgänge sind bereits gestartet und können analysiert werden.

## Suchen nach Lösungen

Die Chancen erfolgreich in allen Lebensbereichen zu sein, sind heute besser den je. Damit sich die Frauen in Beruf, Familie und Weiterbildung aktiv einbringen können, ist es notwendig,

laufend neue frauengerechte Weiterbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Um aber solch ein Angebot zu realisieren, bedarf es nebst dem Engagement der Lernenden auch eines starken Bildungsnetzes. An der Tagung stehen somit genau diese Punkte im Zentrum. Bildungsorganisationen und private Ausbilder erhalten Einblicke, wie sie individuelle Potenziale und Kompetenzen fördern und erschliessen können.

Als Pilotprojekt fungiert die modulare Nachholbildung als Fachangestellte Gesundheit. Das Projekt soll auch für andere Bildungsfelder und Bildungsanbieter richtungsweisend sein.

## Inspirieren durch Kunst

Unterstützung findet die Tagung zusätzlich bei den Künstlerinnen Ursula Bossard, Claudia Ebnöther und Bernadett Spörri. Zusammen mit Zuger Frauen wollen sie ihre Weiterbildungsschritte und Wege künstlerisch umsetzen.

Alle Arbeiten werden im Tagungsraum des Seminars Menzingen präsentiert und sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer inspirieren und motivieren. (RA)

Tagung Kompetenz-Management, 15. November 2005, Seminar Menzingen.

Info: Liz Küng-Bachmann, Telefon 041 780 88 67, info@frauenbildung.ch.